

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2019/FAU/041
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 29.11.2019
		Verfasser: Frau M. Zoschke
		FBL: Frau M. Rißer
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern ab dem Jahr 2020		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	03.12.2019	Gemeindevertretung Faulenrost

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern ab dem Jahr 2020 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

- § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
- §§ 1 und 2 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V)
- §§ 1, 25 und 27 Grundsteuergesetz (GrStG)
- §§ 1, 14 und 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG)

Nach den Bestimmungen des § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz und des § 16 Abs. 3 Gewerbesteuergesetz sind die Beschlüsse über die Festsetzung oder Änderung der Hebesätze bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres durch die heheberechtigte Gemeinde zu fassen.

Die Hebesätze werden von der Gemeinde entweder in ihrer Haushaltssatzung oder in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgelegt. Die Festsetzung der Hebesätze im Rahmen der Haushaltssatzung hat zur Folge, dass eine Veranlagung der Steuerpflichtigen erst nach der Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgen kann.

Eine gesonderte Hebesatzsatzung kann bereits direkt nach dem Beschluss der Gemeindevertretung bekannt gemacht werden. Die Veranlagung der Steuerpflichtigen ist damit zeitnah und zu den gesetzlichen Fälligkeiten möglich, was insbesondere bei der Erhöhung des Hebesatzes empfohlen wird.

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde (uRab) hat in ihrer Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2018/2019 mitgeteilt, dass vom Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit ausgegangen wird und ein entsprechendes Haushaltssicherungskonzept vorzulegen ist. Entsprechend ist die Gemeinde zur Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten verpflichtet. Demnach gelten alle eigenen Einzahlungsmöglichkeiten in zumutbarem Umfang erst dann als ausgeschöpft, wenn auch die Hebesätze für Realsteuern mindestens 20 Hebesatzpunkte über dem gewogenen Durchschnitt liegen.

Gemäß Punkt 3.2 der Orientierungsdatenerlasses für die Haushaltsplanung 2020 – Kommunaler Finanzausgleich 2020 vom 30.10.2019 kann eine Gemeinde nach § 27 FAG M-V Hilfen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs oder Sonderzuweisungen erhalten, wenn die Hebesätze mindestens 20 Hebesatzpunkte über den gewogenen Durchschnittshebesatz der jeweiligen Gemeindegrößenklasse liegen.

Die Hebesätze der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer sollen daher wie folgt angepasst werden:

Grundsteuer A Erhöhung von	310 % auf 339 %
Grundsteuer B gleichbleibend	396 %
Gewerbesteuer Erhöhung von	348 % auf 351 %.

Finanzielle Auswirkungen:

	2019 (voraussichtl. Ist)	mögliche Veranlagung 2020 bei gleichen Messbeträgen	Differenz
Grundsteuer A	39.500,00	43.100,00	+ 3.600,00
Grundsteuer B	45.000,00	45.000,00	
Gewerbsteuer	127.000,00	128.000,00	+ 1.000,00

(bei der Gewerbesteuer wurde der Planansatz für das Jahr 2019 zum Vergleich angesetzt)

Anlagen:

Satzung der Gemeinde Faulenrost über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern ab dem Jahr 2020